

Die geringe Kapazität der Halle setzt dem TV Sasbach Grenzen

23. March 2024



Bei der Mitgliederversammlung des TV Sasbach wurden die erfolgreichsten Turner geehrt.
©Roland Spether

Der Turnverein ist in Sasbach ein Fixpunkt für den Leistungs-, und auch Breitensport. Die Nachfrage nach Kursen und Trainings ist so groß, dass die Hallenkapazitäten längst nicht ausreichen.

Der Turnverein Sasbach bleibt eine Talentschmiede. Das wurde in der Mitgliederversammlung und vor allem bei der Sportlerehrung von 14 Turnern deutlich. Die andere Seite der Medaille ist allerdings die prekäre Hallensituation, womit sich das Vorstands-Duo Mareike Gutenkunst und Ansgar Sehlinger auseinandersetzen müssen.

2023 war die Nachfrage so groß, dass sie nicht im gewünschten Maß befriedigt werden konnte, legte Schriftführerin Birgit Schütze dar. „Die Wartelisten bei der Eltern-und-Kind-Gruppe, beim Spiel- und Geräteturnen sind nach wie vor voll, sodass keine Kinder mehr vorgemerkt werden können.“ Ein Turnverein möchte möglichst allen die Bewegung in der Halle ermöglichen, seit Jahren zu geringe Kapazitäten setzen dem TV aber Grenzen, sagt Schütze.

Im Erwachsenenbereich fand das neue Yoga-Angebot mit Melanie Perta so viel Zuspruch, dass auch diese Kurse sehr schnell ausgebucht waren. Es war sowieso nur möglich, weil die Leistungsriegen Männer ihre Zeiten mit den Mädchen I zusammengelegt haben. Auch die Zumba-Kurse für Kinder und Erwachsene von Melanie Birk seien recht schnell ausgebucht. Immer wieder mussten zudem Trainingseinheiten wegen Veranstaltungen in der Halle ausfallen. Die Suche nach neuen Räumen war wegen fehlender Turngeräte bisher vergeblich.

Für jedes Alter

Trotz der Probleme schaffe es der TV seit Jahren, für jedes Alter ein Turnangebot zu machen. Dieses reichte auch 2023 von Babys in Bewegung bis Seniorengymnastik. Dazu bedarf es qualifizierter Trainer, die sich immer wieder fortbilden, wie beim ersten Turn-Workshop in

Kooperation mit dem Turnzentrum Herbolzheim und dem dreifachen Jugendmeister Andrey Mihai.

Der TV steht finanziell auf gesunden Füßen, verdeutlichte Kassierer Oskar Hollerbach. Ein flotter Zumbauftritt von 40 Mädchen (Leitung Melanie Birk) und eine Turnshow der Leistungsriege II Mädchen auf der Airtrack-Bahn (Leitung Gerd Zwesper) bereicherten die Versammlung.

Bei der Sportlerehrung ehrten Gutenkunst und Sehlinger die Besten, so die Landeskaderanwärter Joris Alshut und Valentin Hauser, die neben dem Training in Sasbach drei- bis viermal in der Woche in Herbolzheim trainieren. Geehrt wurden auch die Leistungsturner Alexander Jekel, Andrey Jekel, Jan Herschel, Alexey Herschel, Fritz Arnold und Henri Kraus. Die besten Turnerinnen sind Klara Hausdorf, Ida Hintz, Emma Honauer, Ann-Kathrin Dresel, Alexandra Fischer und Johanna Weck.